

Abfall richtig entsorgen statt illegal deponieren

Jedes Jahr entsorgt Starrkirch-Wil rund **550 Tonnen Abfall**. Doch immer wieder landen Möbel, Kehrriecht und andere Gegenstände unerlaubt auf unseren Entsorgungsplätzen und in der Natur. Das kostet die Gemeinde und belastet unsere Umwelt.

Was ist illegale Entsorgung?

Abfälle absichtlich ausserhalb der Sammelstellen abzulagern – selbst mit dem Schild „Gratis zum Mitnehmen“ – ist illegal. Polizei und Werkhof greifen in solchen Fällen ein. Die Kosten werden dem Verursacher in Rechnung gestellt. Im schlimmsten Fall drohen Bussgelder bis zu 5'000 CHF.

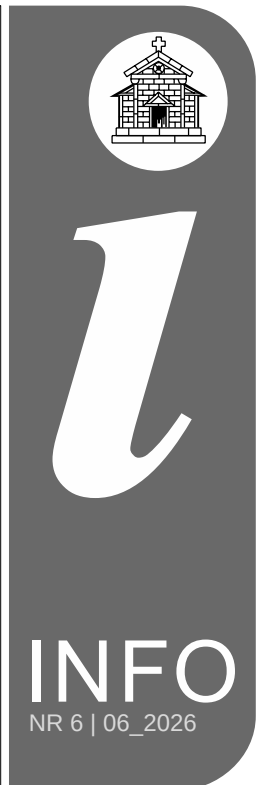
So entsorgen Sie richtig

- ➔ **Nutzen Sie die regelmässige Abfallsammlung:** Der **Abfallkalender**, der jährlich an alle Haushalte verteilt wird, zeigt, wann welche Abfallart abgeholt wird.
- ➔ **Sperrgut, Elektroschrott & Co.:** Der Werkhof Olten nimmt Grünabfälle, Altmittel, Inertstoffe, Papier und vieles mehr kostenlos oder gegen geringe Gebühren an. Öffnungszeiten: Mo–Do 8–11 und 14–16 Uhr. Weitere Informationen unter: www.werkhof-olten.ch
- ➔ **Gute Gegenstände weitergeben:** Nutzen Sie lokale Flohmärkte (z.B. Starrkircher Spatzen) und Gemeindeveranstaltungen (www.starrkirch-wil.ch/veranstaltungen). Alternativ können Sie auch Ihre Nachbarn fragen oder eine Anzeige in den lokalen Kleinanzeigen schalten.

Im Zweifelsfall nachfragen: Webseite www.starrkirch-wil.ch/abfallarten oder Gemeindeverwaltung Tel. 062 285 85 85

Gemeinsam für eine saubere Sache eintreten

Illegale Abfallentsorgung belastet unsere Umwelt und kostet die Gemeinde. Lassen Sie uns gemeinsam Starrkirch-Wil sauber und grün halten. Mit den vielen legalen Entsorgungsmöglichkeiten ist richtiges Entsorgen kinderleicht.



Umweltinfos 4/26

mit Anmeldung für die Häckselaktion
vom 06. bis 10. Juli 2026

Gemeindeverwaltung
Untere Schulstrasse 28
4656 Starrkirch-Wil
Telefon 062 285 85 85
info@starrkirch-wil.ch
starrkirch-wil.ch

**UMWELT-
KOMMISSION**

Anmeldung

Nutzen Sie eine der unten beschriebenen **Möglichkeiten**:

- per **Telefon** beim **Werkhof Olten**: 062 206 17 48
- oder per **Formular** unter werkhof-olten.ch/formular-center

bis spätestens Freitag, 3. Juli, 12 Uhr

Infos zum Häckselservice

Wo?	Das Häckselgut ist auf dem Vorplatz, am Strassen- oder Trottoirrand geordnet bereitzulegen.
Was?	Sträucher- und Baumschnitt. Holz dicker als 8 cm kann zwar gehäckselt werden, wird aber besser anderweitig verwendet.
Was nicht?	Steine, Wurzelballen, Erde, Nägel, Schnüre, Plastik, Brombeer- und Himbeerstauden
Wohin?	Das Häckselmaterial wird nicht mitgenommen! Es kann unter Sträuchern, in Rabatten und zum Kompostieren verwendet oder im Grüngut-Container abgeführt werden.
Kosten?	Der Häckseldienst ist kostenpflichtig. Pro 15 Minuten wird eine Gebühr von 20 Franken erhoben.
Bitte:	Achten Sie darauf, dass es in Ihrem Häckselmaterial keine Steine hat. Selbst kleine Steine können teure Reparaturen nötig machen!

Demnächst

Grüngut	An jedem Montag	Juni 22./29. Juli 06./13./20./27. August 3./10./17./24./31.
Kehricht und Sperrgut	an jedem Freitag	
Kunststoff	am Freitag	Juni 19. Juli 17. August 21.
Leinenpflicht im Wald	vom 01. April bis 31. Juli	
Papier- und Karton	am Donnerstag	Juli 02.
Sondermüllsammlung	Am Mittwoch	Sept. 02.
Metall	am Donnerstag	Okt. 29.

Kontakt für Fragen, Anliegen und Anregungen:

Umweltkommission Starrkirch-Wil, uwk@starrkirch-wil.ch

Totes Holz voller Leben – Asthaufen für mehr Natur

An der **Zukunftswerkstatt** vom letzten November war Biodiversität ein grosses Thema – und mündete im Projekt «**Starrkirch-Wil kann Asthaufen!**». Eine Gruppe engagierter Einwohnerinnen und Einwohner hat seither Nägel mit Köpfen gemacht: Erste Asthaufen sind entstanden – mancherorts als stille Einzelinitiative, andernorts als richtiger Kinderevent mit Regenhosen, Arbeitshandschuhen und Kuchenessen danach.

Die Idee ist so einfach wie wirkungsvoll. Ein Asthaufen aus Baum- und Hecken-schnitt bietet Käfern, Wildbienen, Igel und vielen anderen Kleintieren das ganze Jahr Unterschlupf und Nahrung. Wer mag, baut ins Innere eine kleine Igelkammer aus grösseren Holzscheiten, gut isoliert mit Laub und Gartenrückschnitt - und legt die Äste locker darüber.

Wie findet der Igel den Weg dahin? Einfach auf seine Neugier und seinen Bewegungsdrang vertrauen. Ein Asthaufen ist auch ein wunderbarer Beobachtungsort: Was verändert sich im Laufe der Jahreszeiten? Wer siedelt sich an? Ein kleines Forschungsprojekt im eigenen Garten!

Die Asthaufen unseres Dorfes können auf www.asthaufen.ch/starrkirch-wil eingetragen werden. Aufmerksame SpaziergängerInnen finden dann Hinweise an Gartenzäunen in unserer Gemeinde, die zeigen, dass in diesem Garten mit einem Asthaufen ein wertvoller Rückzugsort für Kleinlebewesen geschaffen wurde.

Die ursprünglich speziell für dieses Projekt erstellte Webseite www.asthaufen.ch bietet zudem viele praktische Informationen rund um das Einrichten eines Asthaufens oder zu seinen Bewohnern.

Gibt es auch in Ihrem Garten eine kleine Ecke – ja, die findet sich wirklich überall! – für einen Asthaufen? Lassen Sie sich anstecken von der Begeisterung für diesen kleinen Beitrag zur Biodiversität in unserer Gemeinde und beobachten Sie mit Neugier, was in ihrem Garten entstehen kann.

Wer Unterstützung oder Tipps für das Einrichten eines Asthaufens braucht, meldet sich bei 4656@asthaufen.ch